



2 Millionen Gründe zum Danken

Nur sechs Jahre nachdem Mary's Meals mit seinen täglichen Schulmahlzeiten eine Million Kinder erreicht hat, konnte die Ernährungsinitiative am 8. September 2021 einen neuen Meilenstein bekanntgeben: Aktuell erhalten mehr als 2 Millionen Kinder in 19 der ärmsten Länder der Welt die lebensverändernden, oft rettenden Mahlzeiten.

All das ist nur möglich dank des unermüdlchen Einsatzes vieler Helfer auf der ganzen Welt und besonders auch in Österreich!

Gehen wir gemeinsam diesen Weg weiter

„Es ist ein besonderer Augenblick in der Geschichte von Mary's Meals“, ist Magnus MacFarlane-Barrow, Gründer und Geschäftsführer der Ernährungsinitiative, überzeugt. „Als wir vor beinahe 30 Jahren mit unseren Hilfslieferungen auf den Balkan begonnen haben, waren wir von der Güte der Menschen überwältigt – und das hat sich bis heute nicht geändert. Im Namen aller Kinder, die heute Mary's Meals erhalten, danke ich Ihnen von ganzem Herzen.“

Gehen wir gemeinsam diesen Weg weiter! Wenn auch 2 Millionen Kinder heute zu

essen bekommen, gibt es noch viele, die darauf warten, dass die Schulmahlzeiten von Mary's Meals in ihre Schule kommen. So machen wir mit unserer Arbeit weiter! Aber dieser Tag zeigt uns, dass unsere Vision möglich ist“, so Magnus MacFarlane-Barrow.

Mary's Meals ernährt nicht nur eine große Anzahl von Kindern in staatlichen Schulen in Afrika, sondern versorgt auch Kinder in Bildungszentren Indiens, Kinder von Wanderarbeitern in Thailand, junge Menschen, die in Gefängnissen in Niger und Madagaskar auf ihren Prozess warten und dort Unterricht erhalten, Kinder in Aleppo und im benachbarten Libanon, die von dem anhaltenden Konflikt in Syrien betroffen sind, und viele Tausende Schüler in Haiti, einem Land, das seit Jahren von politischen Unruhen und Naturkatastrophen geplagt wird.

Vor kurzem hat Mary's Meals Ergebnisse einer fünfjährigen Studie veröffentlicht, aus der unter anderem hervorgeht, dass der Zugang der Kinder zu Bildung erleichtert wird und ihr Wohlbefinden sich verbessert.

Wir sind davon überzeugt, dass sich das Leben der jungen Menschen durch die Bereitstellung von Mahlzeiten am Ort ihrer Ausbildung maßgeblich verändert. Kinder, die für Nahrung betteln oder arbeiten müssten, können stattdessen durch Mary's Meals am Unterricht teilnehmen.

Ein großes Danke im Namen jedes Kindes, dem Sie durch Ihre Spende und Ihren Einsatz den Teller füllen!

Christian Stelzer und das Team von Mary's Meals Österreich



UNSERE VISION IST, DASS JEDES KIND EINE TÄGLICHE MAHLZEIT IN DER SCHULE ERHÄLT UND DASS JENE, DIE MEHR HABEN ALS SIE BENÖTIGEN, MIT JENEN TEILEN, DENEN DAS NÖTIGSTE ZUM LEBEN FEHLT.



Erwin Strobl und Mary's Meals-Unterstützer aus verschiedenen Regionen Österreichs



„Danke für das Geschenk, mithelfen zu können“

Mary's Meals beim Friedensgebet im Wiener Stephansdom

Viel Grund zum Danken gab es beim Friedensgebet im Wiener Stephansdom am 14. September 2021: Zwei Millionen Kinder in den ärmsten Ländern der Welt erhalten jetzt täglich eine sättigende Schulmahlzeit, was nicht nur ihr Überleben, sondern auch den Schulbesuch sicherstellt. „Ich danke Gott und der Gottesmutter für dieses wunderbare Werk von Mary's Meals und für das Geschenk, hierbei mithelfen zu dürfen“, sagte Mag. Klara Heidlberger, Geschäftsführerin von Mary's Meals Österreich.

Vertreter aus unterschiedlichen Regionen Österreichs in ihren blauen Mary's Meals T-Shirts berichteten, wie man dazu beitragen kann, dass Kinder in den ärmsten Ländern der Welt Schulmahlzeiten erhalten. „Seit 2016 finanzieren wir jährlich eine Schulküche in Liberia mit 1.650 Kindern“, berichtete Frau Hermine Füllberger von der Osthilfe Schiedlberg aus dem Bezirk Steyr. Angeregt durch ihr Beispiel werden vom Zentralraum Oberösterreich mittlerweile sieben Schulküchen unterstützt, wodurch 2.900 Kinder in Sambia und Liberia tägliche Schulmahlzeiten erhalten. Daneben haben einige Familien eine Fasteninitiative ins Leben gerufen: „Wir sind überzeugt, dass für dieses Anliegen zu beten und zu fasten der erste Schritt ist“, so Judith

Bräuer aus Ernsthofen, die dazu einlud, sich ihrer Fasteninitiative an jedem dritten Freitag im Monat anzuschließen.

Ein besonderes Zeichen wollte der Rollstuhlfahrer Erwin Strobl setzen. Mit leuchtenden Augen berichtete er von seinem Einsatz für „Move for Meals“ im Wiener Stephansdom:

„Eine Freundin hat mir von einer fantastischen Möglichkeit erzählt: Man könne sich für Mary's Meals sponsern lassen. Auch ich wollte etwas dazu beitragen und setzte mir dieses Ziel: 500 km in 8 Tagen. Ich habe ein besonderes Dreirad, auf das ich meinen Rollstuhl anhängen und mitfahren lassen kann.“

Erwin registrierte sich auf der Mary's Meals-Homepage und lud seine Freunde ein, dass sie ihn für Mary's Meals sponsern. „Ich leiste diese Kilometer nicht für mich, sondern ich schenke sie ganz besonderen Menschen, die sie mehr brauchen als ich“, ist Erwin überzeugt.

Durch die 500 Kilometer, die er mit seinem Dreirad und Rollstuhl zurücklegte, ermöglichen Erwin und seine Freunde 100 Kindern tägliche Mahlzeiten für ein Schuljahr!

Magnus MacFarlane-Barrow, der aufgrund der ungewissen Corona-Situation nicht zum Friedensgebet anreisen konnte, dankte den

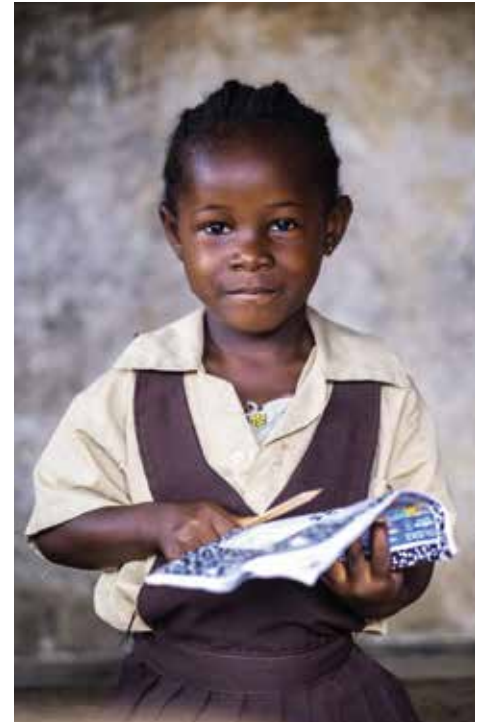
Unterstützern von Mary's Meals in Österreich per Videobotschaft: „Die vielen Taten der Liebe, von denen ich auch so viele in Österreich sehe, machen es möglich, dass zwei Millionen Kinder heute Mary's Meals erhalten. Wie klein fühle ich mich inmitten dieses großen Wunders!“, so Magnus.



„Danke für dieses wunderbare Werk von Mary's Meals.“

Mag. Klara Heidlberger

NAHRUNGUNDBILDU



„Mary’s Meals befreit uns von vielen Sorgen“

Die Familie der 12-jährigen Jefferlyn hatte durch Covid-19 mit großen Problemen zu kämpfen.

Die zwölfjährige Jefferlyn aus Liberia will ihren Traum verwirklichen und nach ihrem Schulabschluss Neurochirurgin werden. Auch wenn das für sie bedeutet, mitten in der Nacht aufzustehen und zu lernen. Das Tagesprogramm von Jefferlyn beginnt um 6 Uhr morgens. Sie holt Wasser aus dem Brunnen, fegt den Hof, und wenn Lebensmittel vorhanden sind – was keine Selbstverständlichkeit ist, da es, wie bei vielen Familien Liberias, oft nicht genug zu essen gibt - bereitet sie ein bescheidenes Frühstück für sich und ihre Familie zu. Dann macht sich Jefferlyn auf den beschwerlichen Schulweg. Dabei freut sie sich schon auf die Mahlzeit von Mary’s Meals, die sie nach der ersten Schulstunde erhält und die sie beim Lernen stärkt. Jefferlyn weiß, dass sie einen ausgezeichneten Notendurchschnitt braucht, um ihren Berufswunsch zu verwirklichen. Daher steht sie oft um 2 Uhr morgens auf, um in Ruhe lernen zu können, während alle anderen noch schlafen.

Ihre Familie hat eine schwere Zeit hinter sich. „Als meine Eltern an Covid-19 erkrankt waren, blieben alle Leute von uns weg, sogar unsere Freunde“, erzählt Jefferlyn. „Mary’s Meals hat uns die Kraft gegeben, durchzuhalten und zu lernen“, fügt sie hinzu. Für Jefferlyns Vater ist Mary’s Meals ein Segen für die ganze Familie. „Es ist großartig für meine Kinder, satt zu werden und sich auf die Schule konzentrieren zu können. Mary’s Meals befreit uns von vielen Sorgen“, bezeugt er.

.....
Ein Kind ein ganzes Schuljahr zu ernähren kostet durchschnittlich nur 18,30 Euro.

Als wegen der Pandemie die Schulen geschlossen wurden, gelang es Mary’s Meals, trotz der widrigen Umstände 2 Millionen Kinder in 19 der ärmsten Länder der Welt mit täglichem Essen weiterhin zu versorgen – für die meisten Kinder die einzige Mahlzeit am Tag!

„Ich bin ein Kind von 2 Millionen“

Die sechsjährige Blessing aus Bomi County, Liberia, hat ihre Eltern nur wenige Tage nach ihrer Geburt durch Ebola verloren. Nun sorgen ihre Tante und ihr Onkel, Zoe und Moses, für sie. „Blessing weiß nicht, dass sie nicht meine Tochter ist“, sagt Zoe. „Sie weiß nicht, was mit ihren Eltern passiert ist. Eines Tages wird sie es herausfinden. Aber sie ist ein so lebhaftes kleines Mädchen und liebt es zu singen. Sie ist der Mittelpunkt des Dorfes.“ Blessing ist eines von sechs Kindern, ihre Geschwister werden von verschiedenen Familienmitgliedern großgezogen. Ihre Tante Zoe und ihr Onkel Moses wissen, wie wichtig Bildung ist, und träumen von einer besseren Zukunft für Blessing. So ist es für sie beruhigend zu wissen, dass das Mädchen jeden Tag in der Schule eine nahrhafte Mahlzeit von Mary’s Meals erhält – eine Mahlzeit, die ihr eine bessere Zukunft ermöglicht.

NGGEBENHOFFNUNG

GESCHENKIDEEN

"Zwei Millionen Kinder in den ärmsten Ländern der Welt erhalten heute an jedem Schultag Mary's Meals. Helfen Sie bitte mit, damit wir weitere Kinder mit den lebensrettenden Schulmahlzeiten erreichen können!"
Familie Österreicher



Filme und Bücher zu Weihnachten

Die drei Mary's Meals Filme - *Child31*, *Generation Hope* und *Love Reaches Everywhere* mit Gerard Butler – gibt es jetzt auf einer DVD in deutscher Sprache. Sie sind, so wie das Buch "Eine Schale Getreide verändert die Welt", im Büro erhältlich.

Einem hungrigen Kind Hoffnung schenken

Feiern Sie Weihnachten mit Mary's Meals und schenken Sie Ihren Lieben Hoffnung für ein hungerndes Kind mit Spenden-Geschenkkarten (4-seitige Klappkarte im Format 15 x 15cm). Erhältlich im Mary's Meals Büro: buero@marysmeals.at.

Porridge von Helmut Österreicher - Freude machen mit Mary's Meals

Gerne senden wir Ihnen köstlichen Porridge verpackt in Säckchen zu 60 Gramm nach einem Rezept von Helmut Österreicher, Koch des Jahrzehnts von Gault Millau.

In den geschichtsträchtigen Räumen der Burg Perchtoldsdorf findet am 25. November 2021 das traditionelle Adventkonzert für Mary's Meals statt.

Junge Musiker, viele von ihnen Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, wollen gemeinsam mit der Camerata Medica Wien unter der Leitung von Prof. Conrad Artmüller jenen Kindern, die wegen Hunger nicht zur Schule gehen können, den leeren Teller füllen und ihnen zusammen mit dem Publikum den Unterrichtsbesuch und den Erwerb von Bildung ermöglichen.

Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen durch Ihren Konzertbesuch oder eine Spende!

Nähere Informationen unter www.marysmeals.at

Kartenreservierung: Tel. 0043 664 88933572 . eMail. konzert@marysmeals.at

ADVENTKONZERT IN DER BURG PERCHTOLDSORF

25. November 2021 - 19:30 Uhr



Mary's Meals = Österreich - Schulernährung für hungernde Kinder

Adresse. Steinbauergasse 15/16, 1120 Wien • ZVR. 815375485 • SO 2488

Web. www.marysmeals.at • eMail. buero@marysmeals.at • Fax. 0043 720 345769

Tel. 0043 664 88933572 • Facebook. Mary's Meals Österreich • Instagram. @marysmeals.at

mary's
meals

EINE SCHALE GETREIDE
VERÄNDERT DIE WELT

